Ramen zum Frühstück

Von Hine-Himeko

Prolog:

Prolog

Leider gehören UnsraW sich selbst und nicht mir und Geld bekomme ich auch keines, aber wenn ihr ein Kommentar schreibt bin ich auch "gut bezahlt", lest es also einfach mal...

YukiChan: Na wie geht es dir heute?

RamenFan: Gut, und dir selbst? Wie ist deine Abiturprüfung ausgefallen?

YukiChan: Es heißt ausgefallen, aber macht ja nichts... ich habe mit 1,9 bestanden!!!!

RamenFan: Glückwunsch! Sugoi desu!

YukiChan: Arigato gosaimasu! Meine Eltern werden mir jetzt wohl den Sprachkurs „Japanisch für Fortgeschrittene“ zahlen müssen, hihi. Der Kurs findet sogar in Tokyo statt.

RamenFan: Hm...wo wirst du wohnen?

YukiChan: Wahrscheinlich in einem Studentenwohnheim.

RamenFan: Wir könnten uns dann mal treffen. Oder du wohnst in meiner WG mit, das wäre lustig und billiger.

YukiChan: ...

RamenFan: Ich beiße nicht. Und ein alter Mann bin ich auch nicht. Die anderen vier sind auch ganz ok.

YukiChan: Ich weiß nicht einmal wie du wirklich heißt.

RamenFan: Kennst du UnsraW

YukiChan: Kennen? Die sind total abgefahren! Ich habe alle CDs von denen, die in Deutschland veröffentlicht wurden und den Rest habe ich importieren lassen.

RamenFan: Hihi, Fangirlie!

YukiChan: Eifersüchtig?

RamenFan: Wen magst du denn am liebsten?

YukiChan: Wieso?

RamenFan: Damit ich weiß, auf wen ich eifersüchtig sein muss. Also?

YukiChan: Yuuki.

RamenFan: Oh.

YukiChan: Wieso «Oh»?

RamenFan: Wie findest du den Drummer?

YukiChan: Niedlich. Wieso?

RamenFan: Hihi...

YukiChan: O.o

RamenFan: Gomen ne. Was ist nun mit meinem Angebot?

YukiChan: Wir chatten zwar schon sechs Monate miteinander, aber mich einfach so jemanden ausliefern, sorry RamenFan.

RamenFan: Schade. Aber ich will wissen in welchem Wohnheim du sein wirst, dann werde ich versuchen, dir eine Tokyo- Tour zu geben. Ist das erlaubt?

YukiFan: Solange du kein perverser Serienkiller bist.

RamenFan: lie, aber ich verspeise junge hübsche Touristinnen aus Deutschland, hihi.

YukiChan: Ich bin nicht hübsch, da muss ich dich enttäuschen.

RamenFan: Das zu beurteilen musst du mir überlassen.

„Shou bist du immer noch an der verdammten Kiste, mach dich jetzt mal fertig wir gehen in einer Minute!“

„Ich komme gleich Yuuki“

YukiChan: RamenFan????

RamenFan: Bin noch da, nur mein Mitbewohner. Wir müssen heute noch etwas arbeiten.

YukiChan: Bei euch ist bestimmt schon Abend?

RamenFan: Manche Leute müssen abends arbeiten. Werde dir bald wieder schreiben. Oyasumi Nasai, YukiChan.

YukiChan: Oyasumi Nasai, RamenFan.

„Shou!“

„Ich komme Yuuki!“

Shou klappte den Laptop zu und spurtete zur Haustür, wo Yuuki schon genervt mit dem rechten Fuß tappte. Shou grinste ihn fröhlich an, nahm seine Jacke, zog seine Schuhe an und ging nach draußen zum bereit stehenden Van. Yuuki folgte ihm.

Rai, Jun und Tetsu waren bereits im Van. Sie grinnten Shou an als er einstieg.

„Wieder mit deiner Internetfreundin geflirtet?“ Juns Grinsen reichte vom einen bis zum anderen Ohr.

Shou errötete leicht. Er chattete schon sechs Monate, zwei Wochen und drei Tage mit YukiChan. Irgendwie war ihm die Kleine von Anfang an sympathisch, sie liebte wie er Ramen. Jemand der Ramen liebt, kann kein schlechter Mensch sein.

„Flirten? Wahrscheinlich tauscht er mit irgendwelchen Omas Rezepte für Ramen aus!“ lachte Rai.

„Ihr seid gemein! Yuuki!“

„Ruhe! Ihr könnt euch auf der Bühne austoben. Und Shou? Tauschst du nun Kochrezepte mit ihr aus, oder nur Liebesgeflüster?“ Nun grinste Yuuki Shou auch an.

„Du auch noch! Ihr seid alle so gemein!“

„Lasst ihn halt in Ruhe,“ diesmal war es Tetsu der sprach. *„Shou wird uns bestimmt mal*

was erzählen, wenn er Lust dazu hat.“

„Oder wenn wir ihn genug abgefüllt haben.“ Jun grinste.
Alle bis auf Shou lachten.

„Ihr seid alle so gemein zu mir! Wenigstens ist YukiChan immer höflich und nett zu mir. Wenn sie in Japan ist, werde ich mich mit ihr treffen!“ Shou nickte zur Bekräftigung.

Rai und Jun zogen schon einmal die Köpfe ein. Tetsu zählte in Gedanken bis drei und...

„Bist du wahnsinnig! Du kannst dich doch nicht einfach mit jemanden völlig fremden treffen. Wahrscheinlich hast du ihr auch noch gesagt wer du bist und wo du wohnst!“

Yuuki fand immer einen Grund zum explodieren und heute musste wohl sein alter Freund Shou herhalten.

„Hmpf!“ war alles was Shou von sich gab. Er lehnte sich in seinem Sitz zurück, verschränkte die Arme vor der Brust und schob beleidigt die Unterlippe nach vorn.